

Zusammensetzung der Abiturnote

Die Abiturnote setzt sich aus den Einzelergebnissen der Semester und der Prüfungsergebnisse zusammen. Zur Abdeckung der Kurs- und Stundenaufgaben können keine mit null Punkten bewerteten Einzelergebnisse herangezogen werden.

Die Semester werden getrennt bewertet (Einzelergebnisse), es gibt keine Bewertung für das gesamte Schuljahr. Einzubringen sind

- insgesamt mindestens 32 Einzelergebnisse, darunter sind
 - alle Ergebnisse der Kernfächer (12 Ergebnisse)
 - die Ergebnisse der weiteren Abiturprüfungsfächer (4-8 Ergebnisse)
 - die Ergebnisse der geprüften Fächer,
 - die jeweils vier Ergebnisse aus
 - Kunst, Musik, Theater
 - PGW, Geographie oder Geschichte
 - einer Naturwissenschaft
- Es können weitere Ergebnisse eingebracht werden, allerdings nicht mehr als 40 Einzelergebnisse.
- Zwei vierstündige Kurse werden doppelt gewichtet. Es sind das geprüfte profilgebende Fach sowie ein auf erhöhtem Niveau schriftlich geprüftes Kernfach.

Es ergeben sich damit insgesamt 40 bis 48 Wertungen, deren Durchschnittspunktzahl mit 40 multipliziert wird (Normung auf 40 Einzelergebnisse). Mindestens 200 Punkte müssen erreicht werden, nicht mehr als ein Fünftel der eingebrachten Einzelergebnisse darf mit weniger als 5 Punkten bewertet worden sein, keines der eingebrachten Ergebnisse darf 0 Punkte betragen.

Die Prüfungsfächer werden jeweils fünffach gewertet. Es müssen mindestens 100 Punkte erzielt werden. In mindestens zwei Fächern, darunter einem auf erhöhtem Niveau geprüften Fach, muss die einfache Wertung mindestens 5 Punkte betragen.